



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 08/12
12. Oktober 2012

Nichtamtlicher Teil

Seite 117

Auszeichnung für Hebamme und Kurator

Feierliche Stadtratssitzung mit Ehrenmedaillen für Eva-Maria Wand und Dr. Hans-Dieter Mück

Zwei außergewöhnlich engagierte Menschen sind im Rahmen der feierlichen Stadtratssitzung am „Tag der Deutschen Einheit“ mit der „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ ausgezeichnet worden. Die Ehrung wurde am 3. Oktober im Mehrgenerationenhaus der langjährigen Hebamme Eva-Maria Wand und dem Kunsthistoriker und Kurator Dr. Hans-Dieter Mück zuteil.

„Geschichte geschrieben haben Sie, liebe Frau Wand, mit 40 Dienstjahren“, sagte Uwe Koch, der als Krankenhaus-Chef die Laudatio für seine langjährige Mitarbeiterin hielt. Die „Laufbahn“ als Hebamme im Robert-Koch-Krankenhaus begann 1971, ein Jahr später war sie bereits leitende Hebamme und hatte später auch die Leitung der Station für Gynäkologie und Geburtshilfe inne. Fast 5.000 Entbindungen über die gesamte Berufszeit bedeutete nicht nur fast 5.000 Mal die Kinder das Licht der Welt erblicken zu lassen, sondern auch fast 5.000 Mal Nachsorge und Wochenbettbetreuung. „Und nicht jede Geburt ist einfach, es gibt Komplikationen, es gibt Schicksale, all dies begleitet diesen Beruf, der auch Berufung ist“, so Koch weiter.

Auch das Jahr 1990 - mit dem so genannten „Geburtenknick“ von jährlich 800 auf unter 400 - brachte Eva-Maria Wand nicht davon ab, mit großem Engagement werdende Mütter in das Apoldaer Krankenhaus zu holen und damit die Geburtenzahlen wieder zu steigern. „Sie haben Geburtsvorbereitungskurse durchgeführt,



v.l.n.r.: Uwe Koch, Eva-Maria Wand, Hans-Helmut Münchberg, Dr. Hans-Dieter Mück, Rüdiger Eisenbrand

die Kreißsäle und die Wochenstation mit modernem Ambiente zur Verbesserung der Atmosphäre neu gestaltet.“

„Ich kann mich noch gut erinnern“, so Koch weiter, „als Sie zu jener Zeit mit der Bitte zu mir kamen, man müsse jetzt die Kreißsäle in eine Art Wohnzimmer umgestalten: weg mit den Fliesen und den OP-Saal-artigen Armaturen - „Entbindungslandschaft“ hieß das Zauberwort.“ In den 90er Jahren wurde die Wassergeburt ein großes Thema in Deutschland und machte auch nicht vor der Apoldaer Klinik Halt. So begleitete Frau Wand am 6. Juni 1998 hier die erste Wassergeburt und war darüber hinaus auch wesentlich an der Einführung neuer Verfahren in der

Geburtstechnik beteiligt.

Doch damit nicht genug: 1990 war sie maßgeblich an der Gründung des Thüringer Hebammenverbandes im Deutschen Hebammenverband beteiligt und selbst sechs Jahre dessen Vorsitzende. Seit 1990 übte sie in freiberuflicher Tätigkeit die kompetente Begleitung und Wochenbettbetreuung nach der Geburt zu Hause aus. „Liebe Frau Wand! Wir haben Sie zwar in den Ruhestand geschickt, der aber keiner ist“, so der Laudator abschließend. Sie werde auch weiterhin werdende Mütter begleiten und auch ab und zu im Robert-Koch-Krankenhaus aktiv sein.

Fortsetzung auf Seite 118

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Sieben Trainingstage die Woche brachten zwei Goldmedaillen.	118
Zwiebelmarkt mit Bockbieranstich erneut ein voller Erfolg.	119
Aus dem Stadtarchiv: Vom goldenen Ring zur Klempnerei.	121
Veranstaltungen in der Bibliothek.	122
Herzlichen Glückwunsch.	126
Aus den Ortsteilen.	127
Vereinsnachrichten.	127-128

Amtlicher Teil, u. a.:

Beschlüsse des Stadtrates und des Finanzausschusses.	129
Stellenausschreibung: Ausbildungsplätze zur/m Verwaltungsfachangestellten.	129

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen.	130-132
-------------------------------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:

17. Oktober 2012,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

16. November 2012

Redaktionsschluss: 5. Nov. 2012

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 117

Auf einem ganz anderen Gebiet ist der 1947 in Stuttgart geborene Dr. Hans-Dieter Mück zuhause. Nach dem Besuch der Gymnasien in Stuttgart und Stockholm studierte er Germanistik, Anglistik, Kunstgeschichte und Philosophie und promovierte schließlich 1979. Bevor er 1997 nach Apolda kam, war er bereits am Schiller-Nationalmuseum und im Deutschen Literaturarchiv Marbach sowie als Leiter der Städtischen Galerie und des Kulturamtes der Stadt Böblingen beschäftigt. Bereits das erste Ausstellungsprojekt des neuen Kurators im Kunsthhaus im Sommer 1998, „Insel des Schönen - Die Künstlerkolonie Worpsswede“, wurde nicht zuletzt mit 17.675 Besuchern ein großer Erfolg. „So mancher Skeptiker wurde davon überzeugt, dass hier in Apolda etwas wächst, das Zukunft besitzt“, machte Landrat Hans-Helmut Münchberg als Laudator deutlich. „Seit diesem Zusammentreffen hat sich mit Hans-Dieter Mück eine Partnerschaft entwickelt, die bis heute Bestand hat.“ Mit großem persönlichem Engagement

Auszeichnung für Hebamme und Kurator

und Nutzung seiner Kontakte zu vielen Leihgebern und Sammlungen in ganz Europa konzipierte und realisierte Mück seitdem für das Kunsthhaus Ausstellungen, die dem Kunsthhaus Apolda Avantgarde europaweit einen guten Namen verliehen haben. Dazu zählen unter anderem: Hermann Hesse, Aristide Maillol, Camille Claudel, Oskar Kokoschka, Man Ray meets Meret Oppenheim sowie Picassos Frauen und Cocteau's Männer.

„Um solche international hochkarätigen Ausstellungsprojekte zu realisieren, bedarf es schon einer beeindruckenden Hartnäckigkeit und der Bereitschaft, bis an die Grenze der psychischen Belastung zu gehen, um letztlich alle Leihgaben den Eigentümern abzuhandeln und hochwertigen Kataloge zu erstellen“, so Münchberg weiter.

Über seine Kuratorentätigkeit hinaus ist er heute - 15 Jahre später - ein wichtiger und unverzichtbarer Partner für den Kunstverein Apolda Avantgarde, für den Landkreis und die Kreisstadt bei der langfristigen Planung von Ausstellungs-

projekten und der Lösung verschiedenster damit verbundener Probleme. Darüber hinaus ist Dr. Mück heute ein überregional anerkannter Kurator, der den Namen Apoldas auch durch Projekte in andere Regionen und Städte in die Welt getragen hat.

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit werde viel über die Einheit unseres Vaterlandes gesprochen und auch geschrieben. „Was kann schöner sein, als anlässlich dieses Tages einen Schwaben, der in Thüringen seinen Lebensmittelpunkt gefunden hat und mit internationalen Ausstellungsprojekten den Ruf Apoldas in die Welt trägt, mit der „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ zu ehren?“, fragte der Laudator rhetorisch.

Und so durften die beiden Geehrten im Beisein der Vertreter aller Stadtratsfraktionen und mehrerer in den vergangenen Jahren Ausgezeichneten neben ihrer Medaille einen Blumenstrauß mit nach Hause nehmen. Für Eva-Maria Wand gab es zudem noch ein Schild mit aufgedrucktem Storch - für ihre Storchensammlung.

Sieben Trainingstage die Woche brachten zwei Goldmedaillen

Zweifache Paralympics-Siegerin Andrea Eskau im Apoldaer Schloss feierlich empfangen

Im Goldenen Buch der Stadt Apolda hatte sie sich schon nach ihrer letzten Goldmedaille von Peking verewigt. Am 13. September wurde die Ausnahmesportlerin Andrea Eskau - diesmal gleich mit zwei Goldmedaillen der Paralympics im Gepäck - erneut von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand im Kulturzentrum Schloss feierlich empfangen.

Bei den bisher wohl spektakulärsten Paralympischen Spielen in London siegte die sympathische Handbike-Fahrerin sowohl beim Zeitfahren als auch im Straßenrennen. Eiserne Trainingsdisziplin - sieben Tage die Woche - machte diese Erfolge aus, bestätigte Freundin Amira, die gemeinsam mit Andrea Eskaus Eltern Gisela und Detlef sowie ihrer Schwester Michaela an der Kaffeetafel Platz genommen hatte. Ohne den täglichen Sport sei Andrea unausstehlich, fügte sie lächelnd hinzu. Als zusätzlicher „Überraschungsgast“ war Almut Heineck, die ehemalige Unterstufenlehrerin von Andrea Eskau gekommen, die die damalige Schülerin Ende der 70er-Jahre in der Friedrich-Engels-Schule unterrichtete.

Als Geschenk ihrer Geburtsstadt überreichte der Bürgermeister der 41-jährigen Diplom-Psychologin und mehrfachen Weltmeisterin neben Blumen mit dem Paralympics-Symbol eine limitierte Grafik von Rüdiger Bahr-Liebeskind, einen Schal in den Apoldaer Farben und nicht zuletzt einen „Sparapfel“ für die Ausgaben der



Wintersaison: Biathlon und Skilangstrecke. Genau dieses Wintertraining in Oberhof steht jetzt nämlich der Rollstuhlsportlerin bevor. Nur eine Zahl, die ihre Leistung deutlich macht: In der Sommersaison diesen Jahres hatte sie mit ihrem rund zehn Kilogramm wiegenden Handbike insgesamt 21.000 Kilometer zurückgelegt.

Die Verbundenheit mit ihrer Geburtsstadt ist nach wie vor groß: Viele Apoldaer hatten Andrea Eskau in London kräftig die Daumen gedrückt, was ihr nach eigenen Aussagen zusätzliche Kraft gegeben habe.

Und so bezeichnete Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sie nicht nur wegen ihrer sportlichen Erfolge als gute Botschafterin für ihre Heimatstadt. Durch ihre Bekanntheit könne sie Apolda in der Welt bekannter machen. Die so Geehrte versprach gern, auf den offiziellen Anmeldeunterlagen auch künftig immer Apolda einzutragen. Darüber hinaus will die Ausnahmesportlerin ihr Spezial-Fahrrad für Trainingstouren künftig statt mit herkömmlichen Warnwimpeln am Heck mit einer Flagge in den Apoldaer Farben ausstatten.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Zwiebelmarkt mit Bockbieranstich erneut ein voller Erfolg Großer Besucherandrang bei tollem Wetter auf dem Apoldaer Traditionsfest



Wie schon im vergangenen Jahr sorgte auch diesmal wieder strahlender Sonnenschein fast die ganzen drei Zwiebelmarkt-Tage über für einen großen Besucheransturm. „Es ist sehr gut gelaufen“, zog auch der hauptamtliche Beigeordnete, Volker Heerdegen, Bilanz. „Wir sind unserem Anspruch als Stadt wieder einmal gerecht geworden, einen liebenswerten und gemütlichen Zwiebelmarkt zu veranstalten.“

Und das, obwohl wichtige Flächen – wie etwa der Stadthausvorplatz, der Schulplatz und der vordere Teil der Bahnhofstraße – nur wenige Wochen zuvor noch Baustellencharakter aufwiesen. „Wir können uns nur bei den Baufirmen bedanken, dass sie sich so große Mühe gegeben haben, rechtzeitig fertig zu werden“, betonte Heerdegen.

Auf einer Veranstaltungsfläche von rund 20.000 m² konnten die Besucher Zwiebelprodukte aller Art, Kräuter, Gewürze, verschiedene kulinarische Köstlichkeiten, aber auch Korbwaren, Keramik, Glaswaren und andere Kunstprodukte kaufen. Schaustellergeschäfte bieten beispielsweise mit einem Nostalgie-Kinderriesenrad und großer Hüpfburg ein. Auf sieben Bühnen wurde die ganze Zeit über unterschiedlichste, meist musikalische Unterhaltung geboten, so dass wohl für fast jeden Geschmack etwas dabei war. Nachdem im Vorjahr die Zahl der Gewerbetreibenden

bot wieder kostenlose Sonderfahrten für Besucher aus den umliegenden Orten zum Zwiebelmarktweekende an, um das Innenstadtfest bequem zu erreichen.



Starker Anziehungspunkt war wie im Vorjahr der Mittelaltermarkt am Schlossaufgang, auf dem sich Händler, Handwerker, Gaukler und Köche präsentierten. Vor allem Familien waren hier unter den Besuchern überdurchschnittlich vertreten. Insgesamt bot der Zwiebelmarkt wieder ein überaus familienfreundliches Bild: So wurde der mobile Kindergarten für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren auf dem Schulplatz ebenso gut angenommen wie etwa der Malwettbewerb zur eigenen Sicht Apoldas. Die hierbei entstandenen Bilder sollen im Rahmen des Lichterfestes ausgestellt werden.

Traditionsgemäß weilten zum wiederholten Mal Delegationen aus den Partnerstädten Apoldas während des Zwiebelmarktes und Bockbieranstichs in der Brauerei in der Glockenstadt. Neben einer

auf unter 250 gefallen war, kletterte sie diesmal wieder auf annähernd 300. Und die zeigten sich größtenteils mit ihren Umsätzen am Wochenende hochzufrieden und fragten bereits nach entsprechenden Verträgen für das kommende Jahr. Auch die Personenverkehrsgesellschaft mbH Apolda



Gruppe aus Seclin (Frankreich), Marks Kommun (Schweden) und der möglichen künftigen Partnerstadt San Miniato (Italien) besuchten auch amerikanische Ärzte und Schwestern des Rapid City Regional Hospitals Apolda.

Für das 14-köpfige Zwiebelmarktteam unter Regie des hauptamtlichen Beigeordneten war das Fest erfolgreich. „Es hat wunderbar geklappt“, so Heerdegen. Kleinigkeiten, die noch korrekturbedürftig seien, würden besprochen und ausgewertet.

Am Rande des Zwiebelmarktes verkauften die Mitglieder des Vereins „Apolda blüht auf e.V.“ die ersten 222 so genannten „Heimweh-Kissen“. Der Andrang war groß – gegen 14:00 Uhr am Freitag waren diese bereits ausverkauft. Auch die 20 abends nachgenähten gingen am Samstagvormittag rasend weg. Die Kissen in den Apoldaer Farben schwarz – gelb – grün haben in der rechten oberen Ecke ebenfalls in den Jamaika-Farben ein Kordelherz, das an die schönen Seiten der Stadt, an Freunde, Verwandte und Bekannte erinnern soll.

Wer noch so ein Kissen möchte, sollte sich in eine der Listen eintragen, die in der Alten Stadt-Apotheke, im Friseurgeschäft Deinhardt und in der Tourist-Information ausliegen. Der Erlös dient einer Neuauflage von „Gramont bittet zu Tisch“ im kommenden Jahr.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Schadstoffmobil ist unterwegs

Das Schadstoffmobil ist zu folgenden Zeiten im Stadtgebiet und den Ortsteilen der Stadt Apolda unterwegs vom **13. Oktober bis 1. November 2012**.

Samstag, 13. Oktober 2012:

08:00 - 09:00 Uhr

Lessingstraße/Dr.-Külz-Straße

09:30 - 11:00 Uhr

Stadionvorplatz

11:30 - 12:30 Uhr

Weimarer Berg (Parkplatz nahe McDonald's)

Montag, 22. Oktober 2012

Rödigsdorf 12:15 - 12:45 Uhr

Gelände Agrargenossenschaft

Mittwoch, 24. Oktober 2012:

Schöten 09:00 - 09:30 Uhr Dorfplatz

Nauendorf 11:30 - 12:00 Uhr

Nähe Autohaus Behrenbruch

Donnerstag, 25. Oktober 2012:

Utenbach 09:30 - 10:00 Uhr

Straße gegenüber Kirche/Gemeindeverwaltung

Freitag, 26. Oktober 2012:

Zottelstedt 14:30 - 15:00 Uhr

Verkehrinsel Nähe Gemeindeverwaltung

Oberroßla 16:00 - 16:30 Uhr

Dorfstraße/DSD Container

Donnerstag, 1. November 2012:

Herresen-Sulzbach 14:15 - 14:45 Uhr

Bushaltestelle Herresen

Oberdorf 15:00 - 15:30 Uhr

an der Gemeindeverwaltung

Folgende Schadstoffe werden aufgenommen:

- lösemittelhaltige Farben und Lacke,
- Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen,
- Rost- und Holzschutzmittel,
- Quecksilberthermometer,
- Medikamentenreste,
- Leim-, Klebe- und Beizmittel,
- Lösungsmittel (z.B. Waschbenzin), Säuren und Laugen,
- Spraydosen,
- Pflanzenschutz- und Behandlungsmittel,
- Laborchemikalien aus dem Hobbybereich,
- Altöl und ölverunreinigte Materialien.

Umbauarbeiten am Bahnhof Apolda

Ab 15. Oktober 2012 beginnt der Neubau der Verkehrsstation Apolda mit der sogenannten Bauphase 1. Hier werden in Vorbereitung auf die weiteren Bauphasen die Hilfsbrücken für den neuen Personentunnel, der neue Personentunnel und eine Rampe vom Bahnsteig 1 zum Personentunnel errichtet. Ende März 2013 ist geplant, dass die Bauphase 1 abgeschlossen wird. Im Anschluss daran erfolgt die geplante Sperrung des Bahnsteiges 1. Bis ca. Mitte April 2013 ist der Rückbau des vorhandenen Bahnsteiges 1 und der Neubau dieses Bahnsteiges vorgesehen.

Bitte beachten Sie als Kunden der Deutschen Bahn AG, dass ab 1. April 2013 in der 2. Bauphase dann alle Züge vom Bahnsteig 2/3 verkehren. Ent-

sprechende Aushänge werden Sie vor Ort ebenfalls informieren.

Ab voraussichtlich 16. April 2013 wird der Zugang zu den heutigen Bahnsteigen 2/3 durch den neuen Personentunnel einschließlich der neuen Rampe stufenfrei vom Bahnsteig 1 erfolgen.

Die 3. Bauphase beginnt ab 1. Mai und endet am 14. Juni 2013 mit der Sperrung, Rückbau und Neubau des Bahnsteiges 2. Bitte beachten Sie als Reisende der Deutschen Bahn AG, dass Züge während der 3. Bauphase auf den Bahnsteigen 1 und 3 verkehren.



Am 15. Juni 2013 beginnt dann für einen Monat entsprechend der Planung die letzte und 4. Bauphase am Bahnsteig 3 mit Sperrung, Rück- und Neubau des Bahnsteiges. In diesem Zeitraum verkehren alle Züge von den Bahnsteigen 1 und 2.

Damit sind nach Abschluss der Neubaumaßnahme alle neuen Bahnsteige durch eine Rampe am Bahnsteig 1 zum Personentunnel und einen Aufzug am Bahnsteig 2/3 stufenfrei erreichbar. Die Bahnsteige werden mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Neue Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen stehen unseren Reisenden dann neben Wetterschutzhäusern und neuem Wegeleitsystem zur Verfügung.

Bitte informieren Sie sich während der Umbaumaßnahme am Bahnhof Apolda vor Reisebeginn bezüglich der Wegeführung zu den Bahnsteigen und den Abfahrtsplänen mit den geänderten Bahnsteigen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise mit der Deutschen Bahn AG und uns allen gutes Gelingen bei der Umsetzung der Neubaumaßnahme am Bahnhof Apolda

Ihr Bahnhofsmanagement Erfurt

Einfach schneller vermieten!

Vermitteln Sie jetzt Ihre Mietwohnung über das Apoldaer Wohnportal.



www.leben-in-apolda.de

Ein Projekt der Stadt Apolda



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Vom goldenen Ring zur Klempnerei

Am ehemaligen Standort des Schützenhauses (später „Haus des Handwerks“) beginnt die Stobraer Straße. Früher ein zwischen Äckern verlaufender kaum befestigter Fahrweg, der bis in den gleichnamigen Ort führt. Am Wegesrand lagen vereinzelt ein paar Feldscheunen.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden an der Straße erste Wohnhäuser, gebaut von Landwirten oder auch Handwerkern, denen es in der Altstadt zu eng wurde.

Einer aus der Kategorie Landwirt und Bauunternehmer war Hermann Jacob. Am 20. Februar 1886 ging beim hiesigen Bauamt sein Antrag für ein größeres Wohnhaus mit Pferdestall, projektiert vom ortsansässigen Architekten Ludwig Martin, an der oben genannten Straße ein.

Das fertige zweistöckige Eckhaus mit einem Erker über der Torfahrt reicht im rechten Winkel bis in die Unruhstraße hinein. Die Hausecke, die baulich hervorgehoben einem Turm ähnelt, beherbergte in Parterre einen Laden mit Schaufenstern zu beiden Seiten.

Ohne darin gewohnt zu haben, verkaufte der Bauherr Gebäude nebst Stall an Robert Götz. Für dessen Geschäfte Materialwarenhandel und Flaschenbiervverkauf bot dieser Neubau (heute: Stobraer Str. 37) den geeigneten Rahmen.

Am 24. August 1889 war Geschäftseröffnung von Götzes zusätzlich noch eingerichteter Gastwirtschaft „Zum goldenen Ring“. Als Gastraum genutzt wurde die große Stube im Vorderhaus zwischen Torfahrt und Laden.

Ein Auszug aus dem Handelsregister in der Zeitung vom 17. Februar 1894 gibt Auskunft über den nachfolgenden Betreiber: Fa. Leopold Merkel, Schankwirtschaft „Goldener Ring“ mit Materialwarenhandlung.

Während Restaurateur Merkel auf die Konzessionszusage zum zusätzlichen Betreiben einer Herberge wartete, ließ er

schon mal die vier Stuben der ersten Etage zu Fremdenzimmern umbauen. Endlich, am 20. Juli 1894 brachte der Gemeindevorstand die Genehmigung, die allerdings an eine Bedingung des hiesigen Bauamtes gebunden war, der Eigentümer musste wegen des zu engen Hofraumes noch eine zweite Ausfahrt vom Grundstück anlegen.

Kaufmann Bernhard Estel aus Stadt-Sulza verlagerte ab 1. Juli 1901 einen Teil seiner Geschäftstätigkeiten nach Apolda ins Haus Nr. 37, das er ab diesem Tag auch sein Eigen nannte. Laden und Lokal vergab Estel zur Pacht weiter an Reinhold Beer.

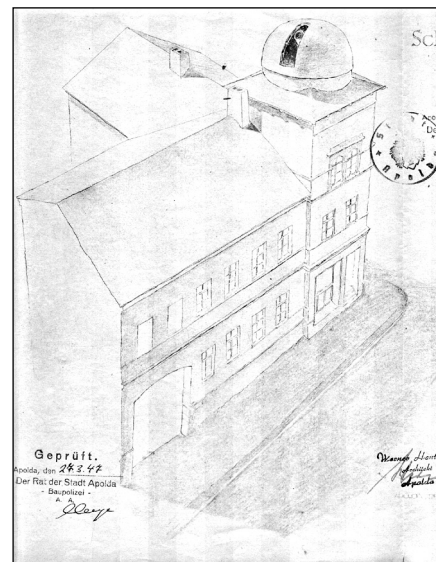
Besagter Wirt führte den Ring bis 1917, dann war es Albert Rieft, der weitermachte.

Vier Jahre später wechselte auch der Hausbesitzer. Otto Fischer, ein pensionierter Handelsmann, erwarb das Grundstück. Durch Ottos Sohn Fritz kam wieder Leben in den alten Pferdestall, denn der brachte seine Geschirrhalterei mit hierher. In der Hauptsache standen bei ihm Personenfahrten sowie Möbeltransporte auf dem Plan. Ein steigender Bedarf an solchen Fuhren könnte ein Grund gewesen sein, warum sich ab 1924 in der Gaststube nichts mehr regte.

Einen neuen Anlauf mit der Schankstätte unternahm ab 16. April 1927 Gast- und Landwirt August Büttner. Nach Kauf des Anwesens betrieb Büttner zusammen mit Ehefrau Ida das dreigeteilte Familienunternehmen aus Lokal, Laden und Fuhrgeschäft.

Überraschend zog sich im Oktober 1929 das Familienoberhaupt ins Privatleben zurück. Die Arbeit im „Goldenen Ring“ und Materialwarenladen setzte Kurt Scheidig und dessen Frau fort. 1931 nahm August Büttner seine vor zwei Jahren unterbrochene Tätigkeit wieder auf.

Am 28. Dezember 1939 informierte Ida Büttner durch eine Anzeige im „Apoldaer Tageblatt“ die Stammkundschaft, dass sie Lokal und Geschäft im Sinne ihres kürzlich verstorbenen Mannes weiterführen wird.



Klempnermeister und Installateur Oskar Bartl aus der Schützenstraße suchte im Sommer 1944 dringend ein größeres Werkstattgebäude. Das zum Verkauf stehende Lokal-Grundstück an der Stobraer Straße 37 hatte den nötigen Platz für solch einen Erweiterungsbau.

Nach Besitzübergang versuchte Herr Bartl, trotz auferlegtem Bauverbot, am 15. Juni 1944 beim Gemeindeamt eine Sondererlaubnis zur Errichtung einer Werkstatt zu bekommen.

Ungeachtet seiner kriegswichtigen Arbeit für die Fa. „Total“, gab es für ihn keine Ausnahmegenehmigung.

In die seit längerem leer stehende Gaststube zog man im Juli 1945 eine Trennwand ein, man brauchte Wohnraum. Kurze Zeit später stand auch die Werkstatt.

Kurze Erklärung zum Bild:

Oskar Bartls Sohn Erich („Apoldas Sterngucker“) richtete sich hier im Dachboden über der Hausecke 1947 seine erste Sternwarte ein.

gez. Detlef Thomaszczyk

Auf dem Weg zur Landesgartenschau 2017

Wir möchten alle Interessierten einladen, **am Freitag, dem 9. November 2012, um 15:00 Uhr**, an einem Baustellen-Spaziergang durch die Innenstadt teilzunehmen.

Hier erfahren Sie alles zu den aktuellen Innenstadt-Baustellen und dem Baugeschehen. Treffpunkt ist das Rathaus. Eine Anmeldung ist vorher nicht erforderlich.

Blütezeit Apolda
Landesgartenschau 2017



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Oma-Opa-Tag in der Kita „Nordknirpse“

Es ist in der Kita „Nordknirpse“ eine schöne Tradition, im September mit den Großeltern zu feiern und sich so bei ihnen zu bedanken. In diesem Jahr hat unsere Kita am 13. September zum Oma-Opa-Tag eingeladen. Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein haben über 100 Großeltern im Garten der Kita gemütlich beisammen gesessen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Leiterin, Frau Trübner, haben sich die Gäste den von der Elternvertretung selbstgebackenen Kuchen schmecken lassen. Danach haben die Kinder und Erzieherinnen der einzelnen Gruppen in liebevoll gestalteten Kostümen ihre Programme vor-

getragen. Alle Kinder gaben ihr Bestes und waren sehr stolz. Die begeisterten Großeltern haben alle Darbietungen mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und mit viel Beifall bedacht.



Foto Privat

Zum Abschluss überreichten die Kinder den Omas und Opas einen selbstgepflückten Blumengruß, den die Großeltern als Erinnerung an den schönen Tag gern mit nach Hause genommen haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Elternvertreter der Kita „Nordknirpse“

Veranstaltungen in der Bibliothek Apolda:

Buchlesung mit Stefan Petermann
„Ausschau halten nach Tigern“
 (Erzählungen)



25. Oktober 2012, 19:00 Uhr,
 Bibliothek Apolda,
 Eintritt: frei!

Plötzlich ist er da. Der Moment, der alles verändert. Für den kleinen Jungen mit den Strickhandschuhen, der den gefrorenen Hager findet. Für die Brüder, die auf den Baum klettern, um zum Schweineholzer zu linsen. Für Veronika, die das Gegenteil vom Meer sucht. Oder für Noofie und den Zitronenfalter, der endlich mal sein Maul halten soll.

Ausschau halten nach Tigern, das zweite Werk des Autors Stefan Petermann, ist gefüllt mit 16 Erzählungen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Gemeinsamkeiten haben sie vor allem in ihrer Wirkung auf den Leser und Zuhörer. Sie berühren, hallen nach, sind originell geschrieben und machen Lust auf mehr - alles in allem: unbedingt empfehlenswert.

Buchlesung mit Udo Scheer
„Die Sonne hat vier Ecken.“



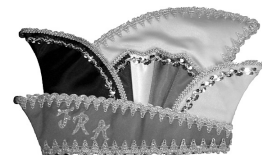
Günter Ullmann – eine Biografie“

6. November 2012, 18:00 Uhr,
 Bibliothek Apolda, Eintritt: frei!

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Aufgewachsen in der Nachkriegszeit in einem „Privilegium aus Liebe“ will der Greizer Lyriker Günter Ullmann zunächst kein politischer Mensch sein. Doch mit seinem humanistischen Ethos macht ihn die DDR dazu. Seine Malerei wird als dekadent abgewiesen. Als Dichter gerät er in die Fänge der Staatssicherheit, sein Freund Manfred Ibrahim Böhme bespitzelt und verrät ihn. Er wird in Verfolgungswahn getrieben und in Psychatrien eingewiesen. Bis 1989 entstehen vierzehn Buchmanuskripte für die Schublade. Im Jahr 2009 stirbt Ullmann im Alter von nur 62 Jahren letztlich an den Spätfolgen seines in der DDR durchlittenen Schicksals. Wegbegleiter und Freunde schildern in dieser Biografie auch ihre Erinnerungen an diese Ausnahmepersönlichkeit.

Faschings-Regionalverein Apolda e.V.



Eröffnung der närrischen Saison 2012/2013

Das närrische Volk der Glockenstadt und dem Weimarer Land bereitet sich auf die fünfte Jahreszeit vor. **Am Sonntag, dem 11. November 2012**, erfolgt pünktlich um **11:11 Uhr** die traditionelle Schlüsselübergabe vom Bürgermeister der Stadt Apolda und vom Landrat an die Narren. Die Veranstaltung beginnt bereits um 10:00 Uhr auf dem Apoldaer Marktplatz vor dem Rathaus. An der Veranstaltung werden zehn Faschingsvereine der Region teilnehmen.

Das Motto für den Faschingsumzug am 9. Februar 2013 wird wie immer zu dieser Veranstaltung bekannt gegeben. Danach wird mit einem zünftigen Frühschoppen im großen Saal der Stadthalle Apolda stimmungsvoll weiter gefeiert. Natürlich ist auch für die Versorgung auf dem Marktplatz und in der Stadthalle gesorgt.

Apolle – Hinein!

Puppenspiel „Prinz Peter und der Teddybär“



23. Oktober 2012,
 10:00 Uhr,
 Aula Bibliothek Apolda

Gespielt vom Puppentheater am Meininger Theater, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: 2,50 EUR / Gruppen bitte voranmelden

Der kleine Prinz Peter wünscht sich als Geburtstagsgeschenk einen Teddy. Seine Eltern, der König und die Königin, wollen ihm jedoch lieber Großes und Wertvolles schenken, etwa eine Kutsche, ein Pferd oder ein Schwert. Als Prinz Peter hartnäckig auf seinem Wunsch besteht, muss es dann mindestens ein goldener Teddy sein. – Aber kann man mit einem goldenen Teddy kuscheln?

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Aus der Verwaltung:

Sicherheit für die Bürger und Einhaltung der Vorschriften – der Bereich Allgemeine Ordnung

Gerade ist das größte Stadtfest Apoldas - der Zwiebelmarkt - vorbei. Für die zahlreichen Besucher ein absoluter Höhepunkt: Sie konnten nach Herzenslust durch die Standgassen schlendern, Musik hören und sich an Leib und Seele verpflegen lassen. Höhepunkte sind solche Veranstaltungen aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs „Allgemeine Ordnung“ in der Apoldaer Stadtverwaltung - nämlich Höhepunkte ihrer Arbeit. Sie haben darauf zu achten, dass bei öffentlichen Veranstaltungen („Vergnügungen“) oder Versammlungen keine Belästigungen oder gar Gefahren für die Allgemeinheit eintreten. So fällt etwa die Gewährleistung der Ruhezeiten - vor allem der Nacht-, Sonn- und Feiertagsruhe - in ihr Ressort. Auch Feuerwerke oder generell offene Feuer müssen hier angemeldet und genehmigt werden. Ebenso der ganze Bereich der Tierhaltung, von Hunden und gefährlichen Tieren, die Kontrolle des Leinenzwangs und der Schutz städtischer Anpflanzungen fällt in

ihren Aufgabenbereich. Sollte im Stadtgebiet eine Tierseuche ausbrechen, ist die Ordnungsbehörde für die Erstmaßnahmen zuständig. Selbst die Beseitigung von Tierleichen im öffentlichen Verkehrsraum obliegt ihr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allgemeinen Ordnung kümmern sich auch um die Rechte und Pflichten von nicht sesshaften Personen (Unterbringung Obdachloser), von Bettlern, Straßenmusikanten und Angehörigen des so genannten fahrenden Volkes. Sie sorgen sich um bewusstlos oder hilflos aufgefundene Menschen und sind für die Bestattung von Toten, die keine Angehörigen haben, zuständig.

Zum Glück haben es die Mitarbeiter der Stadtverwaltung seltener mit Munitions- und Bombenfunden zu tun, dafür aber umso häufiger mit unerlaubter Müllentsorgung und Autowracks.

Wenn jetzt der Winter naht, muss die

Ordnungsbehörde auch wieder verstärkt darauf achten, dass die Apoldaer Bürger ihren Verpflichtungen der Straßenreinigung und des Winterdienstes nachkommen. Dazu gehört auch, gefährlichen Schneelawinen und Eiszapfen-Abstürzen von den Hausdächern rechtzeitig zuvorzukommen.

Im Stadtbild trifft man zudem immer wieder die Mitarbeiter, die den ruhenden Verkehr überwachen. Auch die Verhängung von Bußgeldern für diejenigen, die ihr Auto an der falschen Stelle oder zu lange abstellen, fällt in deren Ressort.

Insgesamt umfasst dieser Aufgabenbereich die Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollzugs- und Außendienstes, der Bußgeldstelle ruhender Verkehr, der Zentralen Bußgeldstelle sowie der Sachbearbeitung Allgemeine Ordnung.

Sitz der Ordnungsbehörde ist die August-Bebel-Straße 4.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 12. Oktober 2012

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Bürgerbeirat für eine bürgernahe
Stadtentwicklung auf dem Weg zur
Landesgartenschau 2017 in Apolda



An alle Mitglieder des Bürgerbeirates und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Einladung

Die Arbeit des Bürgerbeirates geht in die nächste Runde. Diesmal geht es um die Stellungnahme aus Bürgersicht zu den geplanten Maßnahmen in den Kernzonen I (Bahnhofsvorstadt) und II (Herressener Promenade).

**Am Dienstag, den 13. November 2012,
um 16:00 Uhr,**

startet am Pumpenhäuschen am Lohteich ein Bürgerspaziergang durch die Kernzonen.

Die Begehung erfolgt mit fachkundigen Erläuterungen zu den aktuellen Planungen. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich so einen aktuellen Eindruck verschaffen, Fragen stellen, Anregungen einbringen und sich die Planungen vor Ort erläutern lassen.

Am selben Tag um 18:00 Uhr

treffen sich die Mitglieder des Bürgerbeirates (und solche, die es werden wollen) im Mehrgenerationenhaus in der Dornburger Straße 14, um die Inhalte des Bürgerkataloges zu erarbeiten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Arbeit im Bürgerbeirat zu beteiligen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Apolda oder beim Sprecher der Organisationsgruppe, Hans-Werner Preuhsler, telefonisch unter 03644 5498049 bzw. per E-Mail unter hw.preuhsler@orgpartner.de.

Die ersten beiden Bürgerkataloge – die Stellungnahme des Bürgerbeirates zum Wettbewerb „Darrstraße, Darrplatz, Melanchthonplatz“ sowie zum Ausbau der „Hinteren Bahnhofstraße“ – liegen im Bürgerbüro öffentlich aus.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Grundschule feierte Jubiläum

Am 24. September 2012 gab es in der Christian-Zimmermann-Grundschule in Apolda Grund zu feiern - den 10. Geburtstag der Schule. Und weil so ein zehnter Geburtstag schon etwas Besonderes ist, wurde dieser auch gebührend begangen.

Schon am Vormittag hieß es: Schulbücher zuhause lassen, Turnschuhe anziehen und auf in die Turnhalle zur Fun&Action-Sportparty mit dem viel gefragten Tanzlehrer Michael Hirschel, bei dem die Schüler unter dem Motto „Immer in Bewegung“ ganz im Sinne des Konzeptes der bewegungsorientierten Grundschule ihre Fitness an verschiedenen Parcours unter Beweis stellen konnten.

Am Nachmittag feierten dann die Schüler, Lehrer, Erzieher, Eltern, Großeltern, Ver-



Foto Privat

wandten und weitere Gäste gemeinsam bei sonnigem, mildem Herbstwetter auf dem Schulhof. Eröffnet wurde die Feier durch ein Geburtstagsprogramm, für das sich jede Klasse etwas Besonderes einfallen ließ und einstudierte.

Anschließend gab es auf dem Schulhof eine Menge zu erkunden, wie zum Beispiel die Hüpfburg, eine Bastelstraße, eine Tombola, einen Flohmarkt, ein Glücksradquiz, von Kindern organisierte Führungen durch das Schulhaus, man konnte sich Popcorn, Zuckerwatte oder Kaffee und Kuchen schmecken lassen und vieles mehr.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, Unterstützern und den zahlreichen Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden dazu beigetragen haben, dass es ein rundum gelungener 10. Geburtstag wurde.

gez. Heike Kirchner
Schulleiterin

Grundschule „Am Schötener Grund“
Friedrich-Engels-Str. 2, 9
9510 Apolda
Tel.: 03644 562695
Fax: 03644 651628



Einladung zum Elterninformationsabend

Liebe Eltern der Schulanfänger
2012/2013,

nun stehen Sie vor der Frage, welche
Schule ist die beste Schule für unser
Kind?

Um Ihnen die Qual der Wahl zu
erleichtern, laden wir Sie zu unserem
Informationse Elternabend ein.
Wir stellen Ihnen unsere Schule vor,
geben Ihnen Einblick in den Schul-
alltag eines Erstklässlers und beant-
worten Ihnen Ihre Fragen.

Der Informationse Elternabend beginnt
am **13. November 2012, um 19:00 Uhr**,
in unserer Schule.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

gez. Katrin Storch
Schulleiterin



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Tag der offenen Tür 18. Oktober 2012 von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Unterrichtsbesuche
von 8:00-11:00 Uhr
in allen Klassen möglich

Elterntreff im Speiseraum
9:00-10:00 Uhr

16:00 Uhr
Eröffnung der
Plauderstube
„Zur Kastanie“

Besichtigung
der
Galerien zu
Hundertwasser
Klee
Miro
Wachtmeister
Kadinsky
Schulfesten

10:00 Uhr
Öffnung der
Schulchronik
20. Jahre
Grundschule

Teilnahme
am
- Frühstück
- Mittag
- Kaffee
möglich



10:15 Uhr
Eröffnung
der
diesjährigen
Herbstgalerie
in der
2. Etage
„Picasso“

Besuch des
Herbstmarktes
ab 14:00 Uhr mit
leckeren Sachen,
tollen Basteien
und dem
Lehrpfadquiz

Information zum
Einschulungsverfahren,
zu den Schulprojekten wie zum Beispiel:
Lehrpfad Thüringer Pflanzen, Goldkehlchen,
Instrumentenkarussell u. a. m.,
den Freizeitangeboten und den Schulpartnern

Lessingstraße 30, Telefon: 562954, e-mail: GSGELessing@t-online.de, web: www.gs-lessing.de



Mehr
Generationen
Haus

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ 15. Oktober bis 16. November 2012



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0) 3644 650300
Fax +49 (0) 3644 650304
mgh@apolda.de www.mehrgenerationenhaus.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag:	Offener Treff Beratungsraum/DG Glaspavillon Seniorenclub Offener Treff Glaspavillon Glaspavillon	10:00 Uhr Spiele für alle Generationen 13:00 Uhr Gedächtnistraining 05.11., 14:30 Uhr Treffen der Gruppe um Frau Linke 14:00 Uhr Gymnastik 15:30 Uhr Singkreis für Familien und alle Interessierte 12.11., 14:30 Uhr Treffen der SHG „Eltern autistischer Kinder“ 16:00-18:00 Uhr jeden 1., 3., 5. Montag des Monats Rentenberatung mit Herrn Torborg Telefonische Terminvereinbarung in der Zeit von Mo bis Do 19:30 bis 20:15 Uhr Tel. 03644 563660
Dienstag:	Offener Treff Projektküche Mehrzweckraum Glaspavillon Seniorenclub Glaspavillon FFZ e.V. / DG Seminarraum 1/DG Offener Treff Beratungsraum/DG Bibliothek/Aula Mehrzweckraum	10:00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen 10:30 Uhr Kochkurs <i>Bitte im Voraus unter der Tel. 650301 anmelden!</i> 12:00 Uhr Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport 23.10./13.11., 13:30 Uhr Treffen der Gruppe um Frau Hohlbein 14:00 Uhr Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeepausch 05.11., 14:00 Uhr Treffen der Mitglieder der SHG „Multiple Sklerose“ 14:00-18:00 Uhr Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag 16:30 Uhr Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“ 16:30 Uhr Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierten mit Herrn Krug 16.10./30.10./13.11., 16:00-18:00 Uhr Sprechstunde Schiedsstelle 06.11., 18:00 Uhr Buchlesung – Udo Scheer liest aus der Biografie von Günther Uhlmann 25.09., 17:30 Uhr Treffen des Bürgerbeirates zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2017
Mittwoch:	Offener Treff Seminarraum 1/DG FFZ e.V. / DG Seniorenclub jeweils 14.00 Uhr Beratungsraum/DG Offener Treff Glaspavillon Mehrzweckraum	09:30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe 07.11., 09:30 Uhr Treffen der Regionalgruppe Parkinson mit Frau Marianne Nix 09:30 Uhr Frauen im Gespräch wechselnde Thematik 15:00-17:30 Uhr Anmeldung und Beratung zur Jugendweihe 17.10. Tanz nach Musik von Herrn Herffurth 24.10. Geburtstagsfeier des Monats, musikalische Umrahmung mit Herr Oertel 07.11. Faschingsauftakt mit dem Apoldaer Faschingsclub 14.11. musikalischer Nachmittag mit Herrn Zanotelli 19.09., 14:00 Uhr Treffen der Ortsgruppe „IG Metall“ 15:00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“ 19.09., 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Eltern mit autistischen Kindern“ 15:00-17:30 Uhr Ballettschule Titus
Donnerstag:	Beratungsraum/DG Offener Treff FFZ e.V. / DG Seniorenclub Glaspavillon Seminarraum 2/DG Bibliothek/Aula Glaspavillon Glaspavillon	10:00 Uhr Beratung des Thüringer Arbeitslosenverbandes Weimar e.V. - Frau Schuran 13:30 Uhr gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten sind auch geplant) 25.10., 14 Uhr Oma-Opa-Tag und Familientag 14:00 Uhr Gymnastik mit Musik 25.10., 14:00 Uhr Treffen der Ortsgruppe Apolda des Blinden- und Sehbehindertenverbandes 17:15 Uhr Joga mit Frau Cyliax 25.10., 19:00 Uhr Buchlesung – Stefan Petermann liest Kurzgeschichten 01.11., 14:00 Uhr Treffen der Gruppe um Frau Gelbert 08.11., 14:00 Uhr Treffen des Apoldaer Geschichtsvereins
Freitag:	Offener Treff Offener Treff Seniorenclub	10:00 Uhr Skatrunde 10:00 Uhr gemütlicher Freitagsplausch 26.10./16.11., 14:00 Uhr Treffen der Volkssolidariät - Ortsgruppe Apolda mit Frau Gehring

Informationen

Baustellen- Rapport:



Oberroßla/Verweilplatz

Die Arbeiten am Verweilplatz neigen sich dem Ende zu. Die Maurer- und Wegebauarbeiten sind abgeschlossen. Nach und nach werden alle Ausstattungsgegenstände und Geländer montiert. Die Pflanzung von Ziersträuchern und die Rasenansaat sind im Gange.

*

Vordere Bahnhofstraße

Mit Fertigstellung der Flächen Brückenborn, Puschkinplatz und erster Abschnitt Bahnhofstraße bis zum Schuhgeschäft wurde eine wesentliche Etappe geschafft. Es schließen sich die Tiefbauarbeiten vom Schuhgeschäft bis zur Dornburger Straße an. Ebenso werden die Flächen in der Käthe-Kollwitz-Straße wieder gepflastert. Mit Baumpflanzung und Straßenmobiliar erfolgt später die Fertigstellung der Straße.

*

Robert-Koch-Straße mit Bauwerk

In der letzten Septemberwoche wurde die Decke des Bauwerks betoniert. Anschließend wird die Betondecke gedichtet. Die Dichtungsarbeiten sind allerdings von der Witterung abhängig. Neben der Arbeiten am Betonbauwerk werden die Natursteinmauern weiter instand gesetzt. Die Arbeiten an den Böschungsmauern und im weiteren Umfeld werden sich bis in den November hineinziehen. Die Verkehrsfreigabe für die Straße soll nach jetzigem Stand aber bereits Anfang November erfolgen.

*

Am Tröbel, Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf

Die Verlegearbeiten für Trinkwasser, Gas, Energienetz sind durch die ortsansässigen Erschließungsträger abgeschlossen wurden. Die Baufirma hat mit dem Unterbau für die Straße und der Wendestelle begonnen. Zurzeit werden die Bordsteine und Rinnen gesetzt. Der Deckenschluss mit Asphalt ist für Ende Oktober vorgesehen.

*

Neugestaltung Schulplatz

Die Pflasterarbeiten in der Bachstraße sind abgeschlossen, zurzeit werden die Sitzelemente auf dem Schulplatz gesetzt und die restlichen Pflasterflächen verlegt. Mit dem Ausbau der Boule-Fläche wird noch im Oktober begonnen.

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Brauer	zur Tochter	Rosa Anni	am	31.07.2012
Nehls	zur Tochter	Natalie Sofie	am	14.08.2012
Scharf	zum Sohn	Ben Bela	am	15.08.2012
Sander	zur Tochter	Alina	am	18.08.2012
Zaubitzer	zum Sohn	Tim	am	19.08.2012
Scharff	zum Sohn	Emil	am	21.08.2012
Prinke	zum Sohn	Thorben	am	24.08.2012
Börmel	zum Sohn	Nils	am	27.08.2012
Schunke	zur Tochter	Abigail Hope	am	27.08.2012
Kämpf	zum Sohn	Jason Finnley	am	27.08.2012
Berger	zur Tochter	Elise Elenor	am	28.08.2012
Silex	zum Sohn	Erik Sven	am	28.08.2012
Brückner	zur Tochter	Alina	am	30.08.2012
Jung	zur Tochter	Fritzi	am	30.08.2012
Schatz	zur Tochter	Mara Emilia	am	02.09.2012
Militzer	zum Sohn	Ben	am	04.09.2012
Richter	zur Tochter	Sophie	am	05.09.2012
Lämmerzahl	zur Tochter	Kira	am	05.09.2012
Scheidt	zur Tochter	Ingrid Maria Sophie	am	06.09.2012
Bachmann	zum Sohn	Michael Nan Thien	am	06.09.2012
Hassan	zum Sohn	Jan	am	06.09.2012
Mailand	zur Tochter	Lilly	am	08.09.2012
Schaffner	zum Sohn	Luiz Marcel	am	09.09.2012
Lüttig	zur Tochter	Lucy	am	10.09.2012
Mehlig	zur Tochter	Fiona Leana	am	12.09.2012
Haupt	zum Sohn	Brian-Diego	am	12.09.2012
Boblenz	zum Sohn	Nils	am	13.09.2012
Burkhardt	zum Sohn	Jan Matthias	am	14.09.2012
Weber	zum Sohn	Jakob	am	15.09.2012
Rotowski	zur Tochter	Anna-Lena	am	15.09.2012

... zur Eheschließung

an

Manuela Eskau	und Ronny (geb. Schmidtke)	am	24.08.2012
Claudia (geb. Scholz)	und Michael Söllner	am	24.08.2012
Beatrice (geb. Liske)	und Felix Thomas	am	25.08.2012
Cindy (geb. Schein)	und Thomas Jacobs	am	25.08.2012
Sabrina (geb. Linnards)	und Dennis Duda	am	25.08.2012
Susen (geb. Arnold)	und Marco Müller	am	29.08.2012
Christiane (geb. Seifarth)	und Axel Straube	am	30.08.2012
Yvonne (geb. Henkel)	und Leonhard Grunert	am	30.08.2012
Yvonne Rosenbaum	und Ronny (geb. Liebau)	am	31.08.2012
Vicky Taubert-Siegmund	und Pier Siegmund	am	31.08.2012
Jeniffer (geb. Bringezu)	und Florian Ritschel	am	31.08.2012
Nadja (geb. Jüttner)	und Thomas Froese	am	01.09.2012
Susanne (geb. Schäfer)	und Stefan Weischner	am	04.09.2012
Carina (geb. Bienstock)	und Ronny Traxdorf	am	06.09.2012
Kathleen (geb. Setzermann)	und Sebastian Rost	am	13.09.2012
Simone (geb. Kränzler)	und Thomas Roczen	am	14.09.2012
Petra (geb. Romankiewicz)	und Steffen Ramsch	am	14.09.2012
Angelique (geb. Raback)	und Daniel Bergmann	am	20.09.2012
Maria (geb. Barth)	und Rayk Zahn	am	21.09.2012
Angelika (geb. Scholz)	und Ralf Barth	am	21.09.2012
Jenny (geb. Solbrig)	und Steve Kirsch	am	21.09.2012
Sandra (geb. Rodeck)	und Nick Erler	am	21.09.2012
Nicole Hörnig	und Mike Wiegler-Hörnig	am	21.09.2012
	(geb. Wiegler)	am	21.09.2012
Katrin (geb. Hüttenrauch)	und Steve Bubatz	am	22.09.2012
Nadin (geb. Wozny)	und Tino Bach	am	22.09.2012

... nachträglich

im September

zum 98. Geburtstag

Frau Annemarie Matthes, Apolda

zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Lischker, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Martha Bellanger, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herrn Hans Melcher, Apolda

Herrn Günter Galow, Apolda

zum 91. Geburtstag

Ursula Hertzner, Apolda

Frau Hildegard Hofmeister, Ortsteil

Oberroßla/Rödigsdorf

Frau Lieselotte Arndt, Apolda

Frau Hilde Probst, Apolda

Frau Gertrud Reuter, Apolda

Herrn Kurt Schmanteck, Ortsteil

Oberroßla/Rödigsdorf

zum 90. Geburtstag

Frau Lotte Löffler, Apolda

im Oktober

zum 96. Geburtstag

Herrn Hermann Barth, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Marie Micheel, Apolda

zum 93. Geburtstag

Herrn Alfred Brauner, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Edith Pfeiffer, Apolda

Frau Martha Heinsch, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Herbert Rehwald, Apolda

zum 90. Geburtstag

Herrn Helmut Walther, Apolda

... zum Ehejubiläum

Erwin und Christa Gensrich
zur Diamantenen Hochzeit
am 6. September 2012



Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

Zottelstedter Feuerwehr holte sich den Kreispokal

Am 22. September 2012 holten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Apoldaer Ortsteil Zottelstedt beim Kreispokal-Wettkampf der Feuerwehren im Löschangriff in Butteltstedt den ersten Platz mit der sehr guten Zeit von 28,39 Sekunden. Im Jahre 2008 in Thangelstedt reichten noch 31,67 Sekunden aus, um Kreismeister zu werden. Den zweiten Platz holten sie sich 2010 mit 30,37 Sekunden in Schwerstedt. Auf diese Leistungssteigerung kann man wirklich stolz sein!

Die namentliche Nennung der sieben aktiven Feuerwehrkameraden soll deshalb gleichzeitig Lob und Anerkennung sein: Lars Kunze, Maik Oehler, Tim Cyliax, René Wittig, Martin Elle, Wolfgang Elle und Marcel Wickardt.

Bei mehreren Familien gibt es in Zottelstedt bereits die zweite oder sogar dritte Feuerwehrgeneration. Dieser Umstand ist nach meiner Meinung der Schlüssel zum Erfolg. Erfahrungen, Können, Leistungsvermögen bzw. -bereitschaft und ein Quäntchen Glück ergeben nämlich im richtigen Mischungsverhältnis den optimalen Druck am Strahlrohr.

Besonders hervorzuheben ist zudem die ehrlich gelebte Kameradschaft. Dieses erreichte hohe Niveau so lange wie möglich zu halten, sollte erklärtes Ziel bleiben.



Foto Privat

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Ortsteilrates den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zottelstedt weiterhin viel Erfolg.

gez. Jonas Herrmann
Ortsteilbürgermeister Zottelstedt

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Schloss Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“,
99510 Apolda, Reuschelstraße 3, Tel. 03644 563012, eMail: kfz-lindwurm@versanet.de



Herbstferien im „Lindwurm“ vom 22. Oktober bis 2. November 2012

Lindwurm durchgängig von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Täglich kostenlose Bastelangebote.

Öffnungszeiten der einzelnen Werkstätten:

Kreativwerkstatt 11.00 bis 17.00 Uhr

Montag, den 22. Oktober 2012

- Bommeltiere, Gießfiguren, Gelkerzen
- Halloweenfiguren, Herbstliches aus Ton
- Drachenbau, Drachentangram (Legespiel)
- Chopper

Dienstag, den 23. Oktober 2012

- 11:00-14:00 Uhr Bowling/Besuch McDonald's
- ab 14:30 Uhr Bommeltiere, Gießfiguren, Gelkerzen
- Dinos und andere Tierfiguren aus Ton
- Drachenbau, Drachentangram

Mittwoch, den 24. Oktober 2012

- ab 11:00 Uhr Dart / ab 13:30 Uhr Dart-Wettbewerb
- NEU! Wir stellen Gipsabdrücke unserer Hände und Füße her.
- Herbstliche Kerzengestaltung
- Flugzeugbau
- 15:30 Uhr NEU! Computer-schreiben, rechnen, malen, ... doch was kann er noch?

Donnerstag, den 25. Oktober 2012

- Gießfiguren, Laternen
- Porzellanbemalung
- Flugzeugbau

Holzwerkstatt 10.00 bis 15.00 Uhr

- ab 14:30 Uhr Sammelkartentauschbörse, Vorstellung neuer Gesellschaftsspiele mit Herrn Parpart

Freitag, den 26. Oktober 2012

- Auf zu den Dinos nach Hohenfelden. Wir fahren mit dem Bus dorthin und erleben die Dinosaurier hautnah. Anschließend fahren wir weiter nach Tonndorf zur Ferienparty mit Tanz, Spiel, Basteleien, Lagerfeuer und, und, und ... Vollverpflegung ist gesichert!

Montag, den 29. Oktober 2012

- 10:00-13:30 Uhr Besuch der Schwimmhalle Apolda
- ab 14:00 Uhr herbstliche Gießfiguren, Laternenbau
- Serviettentechnik
- Spandosen, Holztruhen
- ab 14:00 Uhr Chopper

Dienstag, den 30. Oktober 2012

- Modische Taschen selbst genäht
- Serviettentechnik
- Drachenbau und ab 14:00 Uhr Flugübungen
- Spiel und Spaß im Kinderklub

(Änderungen vorbehalten)

Keramikwerkstatt 10.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, den 31. Oktober 2012

FEIERTAG, „Lindwurm“ geschlossen

Donnerstag, den 1. November 2012

- bis 13:30 Uhr Seife gießen, Gießfiguren
- bis 13:30 Uhr Schablonenmalerei
- Apfelfutterhäuschen
- im Kinderklub Armbrustschießen, Minigolf und mehr
- ab 13:30 Uhr Herbstspaziergang mit Apfelerte

Freitag, den 2. November 2012

- Herbstliche Gestecke selbst hergestellt, Gießfiguren
- Schmuckstücke emailieren
- Offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- ab 15:00 Uhr Ferienausklang mit spannenden Geschichten und selbstgebackenem Apfelkuchen

Achtung! Bitte vormerken:

Vorweihnachtlicher Familien-, Spiel- und Basteltag

am Samstag, den 24. November 2012,
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Ferien mit dem Schwimmverein

In diesem Jahr fand wieder eine Ferienfreizeit im Freibad Apolda statt. Wie in den vergangenen Jahren waren etwa 30 bis 35 Kinder dabei, wobei einige von ihnen zum wiederholtem Male teilnahmen. Natürlich waren auch neugierig gewordene Kinder willkommen.

Das Wetter spielte diesmal auch mit. So ging es Montag morgen gleich mit viel Elan an die verschiedenen sportlichen Betätigungen. Einige Kinder nutzten die Gelegenheit, um das Seepferdchen oder das Schwimmbadzeichen in Bronze, Silber oder Gold abzulegen.

Der Schwimmverein nimmt jedes Jahr die Möglichkeit wahr, durch die Nutzung des Stadions einige Disziplinen für das Sportabzeichen durchführen zu können. So konnten wir verschiedene Laufdisziplinen, Weitspringen und Ballwurf erfolgreich mit den Kindern trainieren und

abschließen.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Ob auf der Rutsche, beim Schach, Tischtennis, Klettergerüst oder Volleyball, für alle war etwas dabei. Und wer sportlich mal nicht so aktiv sein wollte, konnte Karten spielen oder Freundschaftsbändchen knüpfen.

Es ist auch schon zur Tradition geworden, dass am letzten Tag ein Abschlussfest stattfindet. Für jeden gab es Bratwürste, Salate und Obst von den Eltern, die dieses Fest mit unterstützen.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft, den Mitarbeitern des Freibades sowie dem Platzwart des Stadions für die Unterstützung bedanken.

gez. **Regina Fischer**
Schwimmverein Apolda 1990 e.V.



Fotos Privat

Achtung!

An alle Gartenfreunde

Der Vorstand der Gartenanlage „Am Schwalbental“ lädt zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Gartenfreunde durch den Versammlungsleiter
2. Vorstellen und Bestätigung der Tagesordnung durch den VL
3. Geschäftsbericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden Herrn Kaulfuß
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Ergänzung unserer Gartenordnung
6. Diskussion
7. Beschlüsse über eingegangene Anträge

Am: 20. Oktober 2012
Ort: Mehrgenerationenhaus
Dornburger Str. 14,
Eingang Pestalozzistr.
Am Glaseingang links vorbei – Hofgelände

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Anträge können bis zum 30. September 2012 beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand
Apolda, den 13.09.2012

Verkehrswacht Weimarer Land e. V.

Einladung

zur Verkehrsteilnehmerschulung

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung sind Fahrzeugführer jeden Alters

am Dienstag, dem 30. Oktober 2012, um 16:00 Uhr, ins Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, Zimmer 109, eingeladen

Thema: Das Straßenverkehrssystem, Bahnübergänge

Der Fahrlehrer Wolfgang Axnick aus Blankenhain hält hier regelmäßig Schulungen ab.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei jeder Veranstaltung werden auch Fragen zum allgemeinen Verkehrsrecht beantwortet.

Netzwerk Meilensteine e.V.
Markt 14 - 99510 Apolda
Telefon 03644 551930



Einladung

Initiativgruppe „Bürgerstiftung für Apolda“

In mehreren Arbeitstreffen berieten einige Interessierte dieser Initiativgruppe über die Notwendigkeit oder Bereicherung einer Bürgerstiftung für Apolda. Grundgedanke in jeder Arbeitsberatung war, dass eine Bürgerstiftung von den Zinserträgen die unterschiedlichsten sozialen und andere Projekte auf Antrag und nach Prüfung unterstützen kann. Also: Je höher die Kapitaleinlagen sind, desto höher sind die Zinserträge und umso mehr Projekte der Stadt Apolda und des Umlandes können unterstützt werden.

Unter dem Motto „Engagement für Apolda versprühen“ möchten wir die Interessierten für die nächste Beratung der Initiativgruppe „Bürgerstiftung für Apolda“ einladen.

6. November 2012, 19:00 Uhr

Apolda, Markt 14, in den Räumlichkeiten des Studienkreises

Eine Voranmeldung zur Teilnahme an dem Treffen ist aus organisatorischen Gründen erwünscht.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volkundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – im Rahmen des Volkstrauertages findet vom **29. Oktober bis 18. November 2012** (Volkstrauertag) statt. Der gemeinnützige Verein verwendet die Spendengelder zur Pflege und Erhaltung deutscher Kriegsgräber im In- und Ausland. Die Sammlung ist durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/12 TH vom 5. Dezember 2011 genehmigt. Die bekannten Sammel- und Abrechnungslisten sowie Sammlerausweise gibt es bei Frau Matz in der Stadtverwaltung Apolda, Abt. Zentrale Dienste, Tel. 03644 650 166.

Volkbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4a, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 6 44 21 75
Telefax: 0361 6 44 21 74
E-Mail: thueringen@volksbund.de

Mietangebot

Wir bieten Vereinen oder Selbsthilfegruppen unsere Vereinsgaststätte mit Bewirtung an. Die Vereine und Gruppen, welche Interesse an unserem Angebot haben, können sich bitte ab 19:00 Uhr unter 03644 618404 oder 0160/93175165 melden.

Vereinsgaststätte „Naturfreunde e.V.“
Weststraße 40, Apolda

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 4. Juli 2012

Beschluss-Nr. 294-XXIV/12
Beschluss über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Apolda

Der Stadtrat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Apolda in der Fassung vom 15.06.2012.

Über die Potenzialfläche in der Jenaer Straße wird gesondert befunden und entschieden.

*

Beschluss-Nr. 295-XXIV/12
Beschluss über die Haushaltsrechnung 2010 und Entlastung des Bürgermeisters

Der Stadtrat stellt gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung nach Durchführung der örtlichen Prüfung das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2010 fest und beschließt die Entlastung des Bürgermeisters.

*

Beschluss-Nr. 296-XXIV/12
Beschluss über die Auflösung des Rechnungsprüfungsamtes und der Abberufung von dessen Leiterin

Der Stadtrat beschließt mit Wirkung zum 05.07.2012:

1. Der Beschluss des Stadtrates Nr. 236-XVIII/11 vom 14.09.2011 wird aufgehoben.
2. Das Rechnungsprüfungsamt wird aufgelöst.
3. Frau Michaela Mock wird als Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes abberufen.

*

Beschluss-Nr. 298-XXIV/12
Beschluss über die Verleihung einer Ehrenmedaille

Der Stadtrat beschließt die Verleihung der „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ an Frau Eva-Maria Wand, von Beruf Hebamme.

Beschluss-Nr. 299-XXIV/12
Beschluss über die Verleihung einer Ehrenmedaille

Der Stadtrat beschließt, die „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ an Herrn Dr. Hans-Dieter Mück zu verleihen.

*

Beschluss-Nr. 301-XXIV/12
Beschluss über die Auftragsvergabe von Brücken- und Tiefbauleistungen Gewölbe Robert-Koch-Straße in Apolda

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Brücken- und Tiefbauleistungen für das Vorhaben Gewölbe Robert-Koch-Straße in Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Preuße & Rätsch Dreikant GmbH, Weimar. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 262.572,00 EUR.

*

Beschluss-Nr. 302-XXIV/12
Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für Straßenbauarbeiten Am Tröbel

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für Straßenbauarbeiten Am Tröbel, Ortsteil Oberroßla, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Thomas Krüger GmbH, Mertendorf. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 148.735,00 EUR.

Beschlüsse des Finanzausschusses (FAS) vom 20. Juni 2012

Beschluss-Nr. 137-XXIII/12
Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe

Der Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.700 EUR.

*

Beschluss-Nr. 138-XXIII/12
Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe

Der Finanzausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 74.500 EUR.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda bietet motivierten und engagierten Jugendlichen für das Ausbildungsjahr 2013 – unter dem Vorbehalt des Stellenplanes 2013 –

Ausbildungsplätze zur/m Verwaltungsfachangestellten

an.

Voraussetzung für diese Berufsausbildung ist mindestens ein guter Realschulabschluss, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2013.

Es wird eine dreijährige abwechslungsreiche und umfassende schulische und praktische Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung geboten. Für Abiturienten besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit auf zwei Jahre zu verkürzen.

Das Ausbildungsverhältnis und die Ausbildungsvergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss wird eine anschließende Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Zeugnisse bzw. Abschlusszeugnis, Nachweise über Praktika) sind bis zum

30. November 2012

an die Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda, zu richten.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie ein. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen, wird um einen ausreichend frankierten Rückumschlag gebeten. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt ist vom 8. bis 13. Oktober 2012 und vom 15. bis 20. Oktober 2012 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr gestattet.

Das Wohl der Allgemeinheit darf nicht beeinträchtigt werden und es dürfen keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft eintreten.

Hinweise:

- die Anzeigepflicht entfällt;
- Bei Verbrennungsvorgängen, die fast ausschließlich schwelen oder durch starke Rauchentwicklung eine Belästigung der Nachbarschaft hervorrufen, ist die Ordnungsbehörde berechtigt, das sofortige Ablöschen (auch mittels kostenpflichtigem Einsatz der Feuerwehr) durchzusetzen.
- Baum- und Strauchschnitt kann in unverpackter Form kostenlos an der Kompostierungsanlage Tannroda/Böttelborn (Tel.: 036450 42134) bzw.

gegen ein geringes Entgelt in den Kompostierungsanlagen Süßenborn und Utzberg, bei der Fa. Tönsmeier bzw. Fa. AVT in Apolda sowie Containerdiensten und in die Restmülltonne entsorgt werden.

- Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, an einem Tag auf einem geeigneten Brandplatz in der Anlage unter Aufsicht das Verbrennen durchzuführen (Zusammenfassung kleiner Einzelfeuer).
- Andere Vorschriften werden durch diese Allgemeinverfügung nicht außer Kraft gesetzt.

Bei starken Rauchbelästigungen: Info unter 03644 540-671 oder 0151/57117183

Ordnungswidrigkeiten:

Ordnungswidrig handelt, wer gemäß § 8 Nr. 2-5 ThürPflanzAbfV gegen die darin genannten Regelungen verstößt. Das Bußgeld kann gemäß § 69 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz bis zu 100.000 Euro betragen.

Gewerbebehörde geschlossen!

Am Montag, den 29. Oktober 2012, und am Dienstag, den 30. Oktober 2012, bleibt die Gewerbebehörde wegen einer Fortbildung geschlossen.

Die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 1. November zu den üblichen Sprechzeiten wieder zur Verfügung.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

- Anzeigen -

Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten

Wir führen im Zeitraum vom 15. bis 31. Oktober 2012 die Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten des Zuständigkeitsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH durch. Dabei handelt es sich um die Schächte, die vor den Witterungseinflüssen der bevorstehenden Wintermonate abgesichert werden müssen.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Messeinrichtung und die Ablesung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit des Zähler-schachtes wird eine Selbstablesekarte hinterlassen. Diese bitten wir bis zum

16. November 2012 vollständig ausgefüllt und unterschrieben

an uns zurückzusenden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice (Telefonnummer 03644 539-199, Fax 03644 539-140 oder per E-Mail info@wasserapolda.de).

APOLDAER **WASSER** GmbH

- Anzeigen -

TOURIST-INFORMATION APOLDA



THEATER IM PAKET

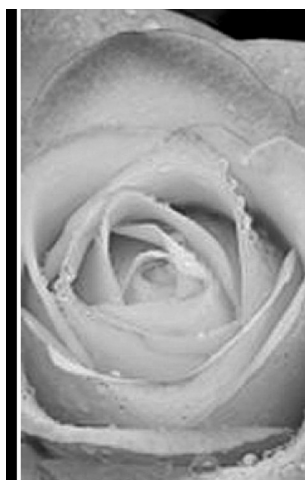
THEATERKARTE + BUSTRANSFER

der besten Platzgruppen im DNT Weimar von Apolda nach Weimar und zurück

<p>Samstag, 27.10.2012, 19.30 Uhr Giuseppe Verdi »Falstaff«</p> <p>Samstag, 17.11.2012, 19.30 Uhr G. E. Lessing »Emilia Galotti«</p>	<p>Sonntag, 16.12.2012, 16.00 Uhr E. Humperdinck »Hänsel und Gretel«</p> <p>Freitag, 18.01.2013, 19.30 Uhr Giuseppe Verdi »La Traviata«</p>
--	---

Freitag, 01.02.2013, 16.00 Uhr
n. d. Roman v. Boris Pasternak »Doktor Schiwago«

Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda
 Telefon: 03644 650-100, E-Mail: touristinformation@apolda.de



Bestattungsinstitut Apolda GmbH



Ihr kommunaler
Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

Weihnachten kommt immer so plötzlich:

in der
**Stadthalle
Apolda**

freier Eintritt

18. **KREATIV**

Messe **Apolda**

13. + 14. Oktober 2012

alte und neue

Basteltechniken

10 - 18 Uhr



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

2 x 2-Raum Wohnungen

55 bzw. 53 qm, Erstbezug nach Renovierung, Innenstadt- und Promenadennah ab sofort zu verm. Kaltmiete 250 EUR bzw. 235 EUR zzgl. NK und Kautions.

Auf Wunsch Gartennutzung möglich. Termine unter 03644 6172004.



Qualitative Raumgestaltung

Denis Pook

Fachgerechte Ausführung von

Maler- & Tapezierarbeiten / Bodenbelagsarbeiten

Gerstenbergpromenade 9 - 06628 Naumburg / OT Bad Kösen
Tel. 034463 60508 - mobil: 01520 1717967
Internet: www.denispook.de oder E-Mail: denispook@web.de

„Wir haben geheiratet!“

Vielen Dank an unsere Familien, Verwandten, Freunde, Nachbarn, Bekannten und Kollegen für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Besonders danken wir all den fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Polterabends und der wunderschönen Hochzeitsfeier beigetragen haben.

Robert und Karolin Kasparek
geb. Grau

Nerkewitz, im September 2012

Apoldaer



Das Bier aus Thüringen

OLDIEABEND

- Oldieband 'Vital' aus Erfurt
- 'Mona und die falschen 50er'
- Kerstin Radtke

03.11.2012
Vereinsbrauerei Apolda
20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Gelände der Vereinsbrauerei, Topfmarkt 14, 99510 Apolda
Weitere Informationen unter: www.vereinsbrauerei-apolda.de

Eintritt: 8,- €

Sehr geehrte Badegäste!

Unsere diesjährige Freibadsaison endete am 19.09.2012.

Bei gleichbleibenden Eintrittspreisen und einem durchwachsenem Sommer konnten wir in 2012 mit 25% mehr Besuchern (ähnlich bei den umliegenden Freibädern) auf ein besseres Ergebnis als im Vorjahr zurückblicken.

Unsere Besucher und Einnahmen ab 2008:

Jahr	Besucher	Umsatz
2008	31.485	50.482,00 EUR
2009	35.490	59.541,00 EUR
2010	34.923	59.089,00 EUR
2011	27.789	44.540,00 EUR
2012	34.818	56.160,50 EUR

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihren Besuch und hoffen, Sie auch im Jahr 2013 wieder als Badegäste im Freibad Apolda begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie unsere Schwimmbhalle und Sauna.

Ihr Bäderteam Apolda

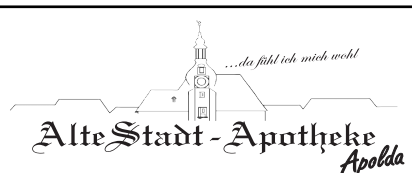
Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller



Für Sie haben wir eine Homöopathische Hausapotheke zusammengestellt, mit der Sie die häufigsten Krankheitsbilder Ihres Lieblings mit sanften Methoden heilen können.

**Homöopathie -
Sanfte Heilmethoden für Tiere**

**Donnerstag 18. Oktober 2012
16:00 Uhr und 18:00 Uhr**

Referentin: Apothekerin Carolin Gläser
Bitte melden Sie sich an!

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.03644 562757
www.alte.stadt.apo@pharma-online.de
www.apotheke-apolda.de.

Die **KREATIV-TÖPFEREI**
von Gisela Duske

**neue Töpferkurse für Alt und Jung
ab 15. Oktober 2012 in APOLDA**

Anmeldung und Info's
bei Gisela Duske **im Stadtcafé**
an der Lutherkirche oder Telefon 03644 515490

**Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!**

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen Sie uns
amtsblatt@apolda.de

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Di., 25.12.12, 20.00 Uhr COUNTRY WEIHNACHT*



mit DUO DIESEL in neuer Besetzung,
Rüdiger Görmär und
THE COUNTRYNENTS

Mo., 31.12.12, 19.30 Uhr SILVESTERGALA



Live-Musik mit
THE GOLDEN SIXTIES BAND
und vielen
Überraschungen ...

Tischreservierungen werden
ab sofort entgegengenommen!

Schon mal vormerken!

So. 03.03.13 „ABER BITTE MIT SAHNE“
Christine Helms Show-Orchester präsentiert ein
Abend mit den größten Hits von UDO JÜRGENS
So. 10.03.13 ROSENGALA zum Frauentag

Weitere Veranstaltungen

Sa. 13.10.	10.00 bis	KREATIVMESSE
So. 14.10.	18.00 Uhr	KREATIVMESSE
So. 04.11.	15.00 Uhr	JUBILÄUMSGALA Fanclub Ronny Weiland
Mo. 05.11.	19.30 Uhr	ERFURTER HERBSTLESE
Mi. 07.11.	16.00 Uhr	DER GESTIEFELTE KATER – KIMUGI-Theater
Sa. 10.11.	20.30 Uhr	TANZSTUNDENASCHLUSSBALL
Sa. 24.11.	10.00 Uhr	APOLDA SPIELT
Sa. 08.12.	20.30 Uhr	WINTERGALABALL

TANZ FÜR JUNGE BLIEBENE
mit Soloentertainer Günter Bach

Do. 11.10.	15.00 Uhr	OKTOBERTANZ
Do. 22.11.	15.00 Uhr	TANZ GEGEN DEN NOVEMBERBLUES
Do. 13.12.	15.00 Uhr	ADVENTSTANZ

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

NEU im Vorverkauf für 2013

Sa. 12.01.13	NEUJAHRSKONZERT
Fr. 01.02.13	THE FIREBRIDS live
Sa. 02.03.13	ANAKONDA (Kabarett)
Fr. 19.04.13	ACADEMIXER (Kabarett)

*www.ticketshop-thueringen.de oder Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100 und Reisebüro Holiday Land Apolda, Bahnhofstraße 18, Tel.: (03644) 55 90 34, Kartentelefon: 0180-505 5 505

**Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!**